

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 585| 2020

**Über 2,3 Kilogramm Drogen bei Wohnungsdurchsuchungen
gefunden | Verbotene Symbole gesprüht | Unfallflucht schnell
aufgeklärt**

Chemnitz

Über 2,3 Kilogramm Drogen bei Wohnungsdurchsuchungen gefunden

Zeit: 08.12.2020 und 16.12.2020

Ort: OT Borna-Heinersdorf, OT Sonnenberg, OT Zentrum

–Bildveröffentlichung–

(4855) Sowohl am gestrigen Mittwoch als auch am Dienstag der vergangenen Woche vollstreckte die Chemnitzer Kriminalpolizei mehrere Beschlüsse des Amtsgerichts Chemnitz zu Wohnungsdurchsuchungen im Stadtgebiet. Unterstützt wurden die Kriminalisten bei den vier Durchsuchungen in der Sonnenstraße, der Tschaikowskistraße, der Leipziger Straße und der Zwickauer Straße u.a. durch Einsatzkräfte des Spezialeinsatzkommandos der sächsischen Polizei.

Der Grund für die Polizeieinsätze sind Ermittlungen wegen des organisierten Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. In den Fokus der Ermittler waren vier syrische Staatsangehörige gerückt (2x 21, 23, 25). Zudem hatten die Beamten im Rahmen ihres Verfahrens konkrete Hinweise erlangt, dass die Männer auch Schusswaffen besitzen.

Im Ergebnis der Maßnahmen ist es den Polizisten zum einen gelungen, mehr als

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

2,3 Kilogramm Marihuana verpackt in Tüten und eine geladene Schreckschusswaffe sowie einen Revolver, welcher sich als Spielzeugwaffe herausstellte, aufzufinden. Zum anderen konnten die Kriminalisten bei den Wohnungsdurchsuchungen über 4 000 Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung beschlagnahmen. Einer der beiden 21-jährigen Tatverdächtigen befindet sich indes in einer Justizvollzugsanstalt. Gegen ihn war in der vergangenen Woche aufgrund der Funde am Amtsgericht Chemnitz Haftbefehl ergangen.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei werden weiterhin fortgeführt. (Ry)

Sturz nach Zusammenstoß

Zeit: 16.12.2020, 13.45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4856) Eine 46-jährige Fahrradfahrerin bremste am gestrigen Mittwoch in der Promenadenstraße, auf Höhe der Arndtstraße, verkehrsbedingt, weil eine am Fahrbahnrand parkende Citroën-Fahrerin (59) die Fahrzeugschürze öffnete. Eine 17-jährige Fahrradfahrerin fuhr auf die vorausfahrende, bremsende 46-Jährige auf. Beide Frauen stürzten durch den Anstoß, wobei sie sich beide leichte Verletzungen zuzogen. An den Fahrrädern entstand geringer Sachschaden. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 16.12.2020, 11.05 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4857) Auf der Kreuzung Charlottenstraße/Kantstraße kollidierten am gestrigen Mittwoch ein Pkw Daewoo und ein Pkw Dacia miteinander. Die 40-jährige Daewoo-Fahrerin hatte die Kantstraße in Richtung Adelsbergstraße befahren und der 77-jährige Dacia-Fahrer war auf der bevorrechtigten Charlottenstraße in Richtung Clausstraße unterwegs gewesen. Durch den Anstoß kam der Daewoo nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen parkenden Pkw Opel, der durch den Anstoß gegen einen dahinter parkenden Pkw Seat geschoben wurde. Danach blieb der Daewoo auf einem Grünstreifen stehen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Verbotene Symbole gesprüht

Zeit: 16.12.2020, 23.35 Uhr

Ort: Döbeln

(4858) Unbekannte besprühten im Bernhard-Kretzschmar-Weg zwei Gebäude mit schwarzer Farbe. An einem Gebäude wurden vier

Eingangstüren mit verbotenen Symbolen (Hakenkreuze und SS-Runen) jeweils in einer Größe von rund 50 Zentimeter mal

50 Zentimeter beschmiert. Im Eingangsbereich des anderen Gebäudes sprühten die Unbekannten nochmals drei der Symbole sowie eine rechte Parole in einer Größe von jeweils ca. ein Meter mal 50 Zentimeter. Der dadurch entstandene Sachschaden wurde auf etwa 600 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt und geht ersten Hinweisen zu den Tätern nach. (Js)

Nach Unfall verstorben

Zeit: 16.12.2020, 14.25 Uhr

Ort: Rossau, OT Oberrossau

(4859) Auf einem Parkplatz in der Hainichener Straße fuhr der Fahrer (53) eines Lkw Scania aus bisher unbekannter Ursache quer über den Platz und streifte einen abgestellten Pkw Audi sowie eine Straßenlaterne. Danach prallte der Scania noch gegen zwei weitere parkende Pkw (2x Honda) sowie einen Baum. Dann konnte der Lkw durch Zeugen zum Stehen gebracht werden. Der 53-jährige Fahrer war augenscheinlich nicht verletzt, jedoch nicht ansprechbar und musste reanimiert werden. Er wurde in ein Krankenhaus verbracht, wo er verstarb.

Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

70.000 Euro. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 16.12.2020, 14.05 Uhr

Ort: Penig

(4860) Im Einmündungsbereich S 57/Markersdorfer Weg kollidierte am Mittwoch ein Pkw VW (Fahrer: 36) mit einem bevorrechtigten Pkw Citroën (Fahrer: 61), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 16.500 Euro entstand. Die Beifahrerin (58) des Citroën wurde bei dem Unfall schwer verletzt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Abgekommen und gegen Bäume geprallt

Zeit: 16.12.2020, 17.15 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Wiesa

(4861) Der 19-jährige Fahrer eines Pkw Renault befuhr am Mittwoch die Chemnitzer Straße (B 95) aus Richtung Annaberg in Richtung Schönberg. Ungefähr 1,5 Kilometer nach Annaberg-Buchholz kam der Renault in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und auf eine angrenzende Wiese. An einer Böschung verlor der Renault den Bodenkontakt und prallte in etwa drei Meter Höhe gegen mehrere Bäume. Der 19-Jährige wurde im

Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Die Bundesstraße war für gut drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Unfallflucht schnell aufgeklärt

Zeit: 16.12.2020, 21.00 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4862) Ein Zeuge informierte am Mittwochabend die Polizei zu einer Unfallflucht auf dem Parkplatz des Erzgebirgscenters.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand fuhr ein Pkw Seat auf dem Parkplatz ungebremst über einen Betonbord und entfernte sich danach unerlaubt von der Unfallstelle. Durch die Zeugenaussagen konnte der Pkw und dessen Fahrer im Zuge der Unfallermittlungen ausfindig gemacht werden. Am Seat konnten offensichtlich dem Unfall zuordenbare Beschädigungen festgestellt werden, die sich insgesamt auf etwa 7 000 Euro beziffern. Der Mann (36) war augenscheinlich unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,14 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 16.12.2020, 17.45 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(4863) Ein Pkw Skoda und ein Pkw Renault waren am Mittwoch auf der Annaberger Straße (B 101) aus Richtung Hilmersdorf in Richtung Gehringswalde unterwegs. Auf Höhe der Einmündung Drei-Rosen-Weg hielt der Renault-Fahrer (42) verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Skoda-Fahrer (52) fuhr auf den Renault, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Medien:

Foto: Drogenfund

Foto: Drogenfund

Links:

[Medieninformationen](#)